

Bleach - Dunkelheit im Herzen

Nova der Feuerteufel

Von Luluru

Die Dunkelheit im Herzen aller

Völlige Stille herrschte in der Dunkelheit der Nacht in Karakura und doch eine einzige Person war in ihren Träumen vom Terror der Wahrheit erfasst. „Bist du wirklich so blind?“ fragte die Stimme in der Dunkelheit. „Merkst du nicht das sie dich nur benutzen. Willst du ihnen nicht heimzahlen wie sie dich immer behandelt haben. Erst töten die Menschen dich dann verachten sie dich und dann benutzen sie dich nur. Öffne endlich deine Augen und sieh was sie dir alles antun. Sie verletzen dich nur und nutzen dich aus. Keiner liebt dich und keiner braucht dich. Lass sie endlich für deinen Schmerz bezahlen. Schütze doch die eine Person die dir wichtig und geliebt ist. Du musst Ichigo beschützen aber die anderen haben es nicht verdient. Die Menschen haben es nicht verdient zu leben für alles was sie dir angetan haben.“ sagt die Stimme und die Dunkelheit verschwand plötzlich. Die gesamte Welt wurde von Flammen verschluckt genau wie die Personen die plötzlich erschienen waren. Die Smaragdgrünen Augen starrten nur voller Terror auf die Leute die ihm wichtig waren und sich vor seinen Füßen langsam in Asche verwandelten.

„Toshiro!“ rief jemand und der weißhaarige Kommandant schreckte aus seinen Träumen hoch. „Alles in Ordnung bei dir Toshiro?“ fragte Ichigo der neben Toshiro kniete. Verwirrt sah sich Toshiro im Zimmer um. »Ach stimmt ja. Mission in der Menschenwelt.« erklärte er sich selbst. „Toshiro?“ fragte Ichigo besorgt. „J-Ja. Alles in Ordnung. Nur ein Alptraum.“ stotterte Toshiro. Dieser Traum hatte ihn wirklich einen Schrecken eingejagt. „Sturer Bock.“ flüsterte Ichigo nur und zog Toshiro der immer noch zitterte in seine Arme. Nach einem Moment erwiderte Toshiro die Umarmung. So saßen sie eine Weile da bis Ichigo merkte das Toshiro in seinen Armen wieder eingeschlafen war. „Hoffentlich kannst du jetzt ohne Alpträume weiter schlafen.“ flüsterte Ichigo und legte Toshiro zurück auf den Futon. Er deckte ihn zu und ging dann selber wieder schlafen.

Am nächsten Morgen verlor weder Ichigo noch Toshiro auch nur ein Wort über das Geschehene. Als am Mittag plötzlich ein Befehl zum Rückzug zur Seireitei geschickt wurde gingen die Shinigami's wie auch Ichigo so schnell wie möglich zur Seireitei. Als sie ankamen erkannten sie das die Seireitei geradezu von Feinden überrannt wurden und komischerweise die Shinigami's auch gegenseitig bekämpften. Sie gingen geradewegs zum Sokyoku Hügel wo sich alle Kommandanten versammelt hatten. „Hm. Ich hätte nicht erwartet das ihr ein Kind in einen Kommandanten macht

Yamamoto.“ lachte der Unbekannte Feind. „Du müsstest doch wissen das Kinder am leichtesten zu verderben sind.“ erklärte der Unbekannte und hob seine Hand in der sich Dunkelheit zu sammeln schien. „Kommandant Hitsugaya! Entfernen sie sich sofort von diesem Kampf!“ rief der General-Kommandant sofort als er bemerkte was der Unbekannte vorhatte. „Was? Wieso?“ fragte Toshiro verwirrt. »Wieso sollte gerade ich mich entfernen? Wenn der General-Kommandant sein Zanpankuto nutzen würde, würden doch alle gehen müssen. Wieso gerade ich?« fragte er sich verwirrt. „Sofort!“ brüllte der General-Kommandant nun äußert beunruhigt doch es war bereits zu spät. Der Unbekannte griff an und wirbelte dabei so viel Staub auf das alle für einen Moment nichts sehen konnten. So auch Toshiro. Das nächste was er wusste war das der Unbekannte die Dunkle Materie auf ihn abfeuerte und er an den Holzrahmen des Sokyoku knallte. „Kommandant Hitsugaya!“ rief der General-Kommandant beunruhigt doch als er erkannte was passiert war erschreckte er. Ein Schwarzer Schatten zog sich langsam über die Haut von Toshiro und hatte bereits etwa die Hälfte von seinem Gesicht und einen großen Teil seines rechten Armes bedeckt. „Verdammt. Jetzt auch noch Kommandant Hitsugaya.“ fluchte Soi Fon und richtete sich mit ihren Waffen gegen Toshiro. „Macht euch bereit zu kämpfen.“ sagte sie zu Ichigo und den anderen. „Was? Wieso? Was ist mit Toshiro passiert? Was ist dieses Schwarze Zeug auf seiner Haut?“ fragte Ichigo voller Panik. „Dieser Mann ist Kagami. Einer der Anführer von Seventh Sanctum. Er hat die Fähigkeit sein Reiatsu zu materialisieren und andere damit zu kontrollieren. Um genau zu sein bringt er ihre Dunkle Seite zum Vorschein. Das ist nun ebenfalls mit Kommandant Hitsugaya passiert. Er hat seine Dunkle Seite zum Vorschein gebracht.“ erklärte Yamamoto. Ichigo bemerkte das Toshiro sich aufrichtete und am Holzrahmen vom Sokyoku stütze und langsam bemerkte sogar er das Dunkle Reiatsu um Toshiro. Umso stärker es wurde umso mehr krallte sich Toshiro in den Rahmen und sein Gesicht verzog sich mehr und mehr vor Schmerz. „Es ist genau wie Yamamoto es sagt Kleiner. Allerdings scheint dieses Kind mehr Willenskraft zu haben als die meisten meiner Opfer. Er wehrt sich gegen seine Dunkle Seite. Faszinierend.“ erklärte Kagami. Doch in diesem Moment stieß Toshiro an seine Grenze. Er konnte sich nicht mehr gegen die Dunkelheit in ihm wehren. Seine Augen färbten sich Rot während sich die Hornhaut seiner Augen von weiß in Grün färbte. „Ab jetzt ist euer jüngster Kommandant mein willenloser Sklave. Also. Kommandant Hitsugaya, töte deine Kollegen doch bitte für mich.“ sagte er. Daraufhin zog Toshiro sein Schwert und ging auf Soi Fon los. „Du glaubst doch nicht wirklich das ich mich von Kommandant Hitsugaya besiegen lasse, oder? Wir kennen jeder seine Attacken und Techniken.“ erklärte Soi Fon doch erschreckte sie als Toshiro's Gesichtsausdruck plötzlich verändert. Auf seinem Gesicht war nicht mehr der willenslose, emotionslose Ausdruck sondern er fing an gehässig zu grinsen. „Das ist was du denkst Soi Fon.“ sagte er und begab sich auf Abstand. Doch auch Kagami schien überrascht zu reagieren das Toshiro sich plötzlich eher aufführte als hätte er einen Hass auf diese Personen und nicht wie eine willenslose Puppe einfach nur seine Befehle befolgte. Nach einem Schwung seines Schwertes beschwor Toshiro einen Drachen herauf. Doch anstatt das er aus Eis bestand, bestand dieser Drache komplett aus Feuer. Diesen feuerte er auf die anderen Kommandanten ab. „Hitsugaya. Hör auf rum zu spielen. Schaff mir diese Nervensägen aus dem Blickwinkel.“ befahl Kagami. Doch anstatt sofort wieder auf die anderen los zu gehen drehte er sich um und starrte eher in Kagami's Richtung. Diesen Moment nutzte Soi Fon aus um zurück zu schlagen. Doch kurz bevor Soi Fon den zweiten Schlag setzten konnte wich er zurück. „Schaff mir diese Typen aus der Sicht. Vor allem diesen Stellvertretenden Shinigami. Der Typ ist

eine Beleidigung für meine Augen!" befahl Kagemi erneut. Doch dieses mal zeigt sich eine andere Reaktion. Das gehässige Grinsen verschwand von seinem Gesicht und machte einem Hasserfüllten Blick platz. Als Toshiro dann auf einmal verschwand machten sich alle Kampfbereit. Doch alle waren komplett geschockt als er hinter Kagemi erschien und diesem sein Schwert durch den Rücken in sein Herz stach. "Wie hast du meine Kontrolle abgeschüttelt?" fragte Kagemi geschockt. "Wer hat dir denn bitte gesagt das du irgendwelche Kontrolle über uns hast? Das klappt vielleicht bei denen die noch keine Dunkle Seite entwickelt haben, aber überleg doch mal ganz genau. Deine Fähigkeit ist es die Dunkle Seite einer Person zum Vorschein zu bringen. Wenn du deren Dunkle Seite erschaffst tun sie natürlich was du ihnen sagst aber wenn ihre Dunkle Seite bereits existiert funktioniert das leider nicht. Und wenn man es nun mal wagt die Person zu beleidigen die für mich absolut alles ist, dann muss ich dich blöderweise töten." flüsterte Toshiro zu Kagemi. Dann zog er sein Zanpankuto nach rechts aus dessen Körper zurück. Er umschlang das Zanpankuto mit Flammen und brannte Kagemi in seine Einzelteile. Damit war Kagemi's Kontrolle aufgehoben. Die Schwarzen Zeichen auf Toshiro's Körper verschwanden und er taumelte einige Schritte nach hinten bis er schließlich das Gleichgewicht und auch kurzzeitig das Bewusstsein verlor. Als er wieder bei Bewusstsein war sah er die besorgten Gesichter von Ichigo, Ukitake, Kyoraku und Unohana über sich. Er versuchte mit Mühe sich aufzurichten doch als es ihm nicht gelang bemerkte er das er von Ichigo gestützt wurde. Eine leichte Röte legte sich auf sein Gesicht als er merkte wie nahe er Ichigo war. Doch diese verschwand sofort als er merkte das die anderen ihn nach wie vor besorgt anstarrten. "Was genau ist gerade passiert?" fragte er verwirrt. "Naja. Ich habs selbst nicht ganz verstanden." entgegnete Ichigo der selbst ein wenig verwirrt zu sein scheint. "Diese ganze Sache können wir auch später klären. Kommandant Hitsugaya, wie fühlen sie sich?" fragte Unohana. "Mir ist etwas schwindlig und ich bin ein wenig schwach auf den Beinen aber sonst fühle ich mich wie immer." erklärte Toshiro und versuchte auf zu stehen. Da er wie gesagt immer noch schwach auf den Beinen war verlor er das Gleichgewicht und wäre beinahe wieder hingefallen. Allerdings wurde er im allerletzten Moment von Ichigo aufgefangen und gestützt. "Bist du dir sicher das alles in Ordnung ist?" fragte Ichigo besorgt. Er kam Toshiro blöderweise mal wieder so nahe das dieser wieder errötete. "Vielleicht sollten sie sich etwas hinlegen Kommandant Hitsugaya." schlug Unohana vor. "Wenn sie meinen." nuschelte dieser nur hervor. "Na da das geklärt ist. Kurosaki würdest du Kommandant Hitsugaya wohl begleiten? Wir wissen nicht ob dieses materialisierte Reitsu irgendwelche Nachwirkungen hat, also wäre es am besten wenn du in seiner Nähe bleibst und ihn beobachtest. Ich muss mich um die Verletzten kümmern. Würdest du uns also allen diesen Gefallen tun?" fragte Unohana lächelnd. Und zwar das Lächeln das einem sagte : "Mach was ich sag oder ich kill dich. Und keine Wiederworte." "N-Natürlich Kommandantin Unohana." stotterte Ichigo nur und half Toshiro zurück in die 10. Einheit zu kommen. Als sie in seinem Zimmer ankamen legte sich Toshiro ins Bett doch starrte in Ichigo's Richtung als würde er etwas von ihm erwarten. "Ist was?" fragte Ichigo irritiert. "Du bleibst nicht ernsthaft hier und beobachtest mich während ich schlafe, oder?" fragte Toshiro ein wenig verstört. "Naja...Unohana lag damit ja eigentlich richtig. Wir wissen nicht ob es irgendwelche Nachwirkungen haben wird also werde ich jawohl hier bleiben müssen." erklärte Ichigo. "Nicht dein Ernst?" fragte Toshiro geschockt. "Es scheint so." sagte Ichigo nur. Daraufhin drehte sich Toshiro nur mit einem Seufzen um und schloss die Augen. Einige Zeit herrschte zwischen den beiden stille. Ichigo bemerkte die Röte in Toshiro's Gesicht und dachte das es

bestimmt daher käme das es ihm peinlich war so angestarrt zu werden. "Toshiro?" sprach Ichigo doch er erhielt keine Antwort. "Toshiro?" fragte er erneut und bemerkte erst dann das Toshiro inzwischen eingeschlafen war. »Könnte es sein...« dachte Ichigo und legte seine Hand auf Toshiro's Stirn. "Wie ich es mir gedacht hab. Er hat Fieber. Dieses materialisierte Reiatsu hat also doch Nachwirkungen." stellte er fest. Er holte sich einen Waschlappen aus Toshiro's persönlichem Badezimmer und machte ihn nass um ihn auf Toshiro's Stirn zu legen. Das war alles was er tun konnte während der Junge schlief.